

# Projektsteckbrief

## Out of Stock Erkennung in Supermärkten



- Projektleiter: Sebastian Kotstein
- Forschungsgruppe: Services Computing
- Kontext: Mitarbeiter/innen bei Kaufland überprüfen regelmäßig die Verkaufsflächen (Regale, Tiefkühlfächer etc.) auf Leerstände. Diese Arbeit ist sehr zeit- und kostenintensiv. Es soll daher überprüft werden, ob die manuelle Überprüfung von Leerständen mithilfe von Sensorik automatisiert werden kann.
- Projektziele: Auswahl und Erprobung passender Sensorik im Smart Retail Lab (Kaufland/HHZ), Optische Erkennung von Produkten und Produktmengen, Erarbeitung eines Konzeptes zur Darstellung von Leerständen, Integration in die Bestell-/Arbeitsprozesse eines Supermarkts, ROI Betrachtung.
- Methoden: Literaturrecherche/Erarbeitung theoretischer Grundlagen, Auswahl und Erprobung von Sensorik zur Out of Stock Erkennung, Entwicklung eines Prototyps im Smart Retail Lab, Entwicklung von Use Cases und Prozessen, Evaluation und ROI Analyse.
- Ergebnisse: Kommentierte Literaturliste, schriftliche Dokumentation zum aktuellen Stand der Praxis sowie zur geplanten Vorgehensweise, Daten aus der experimentellen Anwendung im Feldlabor.
- Transfer: Publikationen in wissenschaftlichen Journals, Vorstellung der Ergebnisse bei der **nextcc18** und **DEC18** Konferenz.